

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im: (akademischen Jahr)	WiSe 23/24
Studiengang :	Business and Administrations / Marketing (WiWi)	Zeitraum (von bis):	01.09.23-31.01.24
Land:	Spanien	Stadt:	Madrid
Universität:	Rey Juan Carlos	Unterrichts- sprache:	Englisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		Erasmus	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					X
Akademische Zufriedenheit:			X		
Zufriedenheit insgesamt:				X	

ECTS-Gebrauch: JA: NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Die Bewerbung ist sehr entspannt und einfach. Das Team internationales der TU hilft einem sehr und hat alles sehr übersichtlich gestaltet. Ein Tipp wäre, hier das Team zu fragen, welche Fächer im letzten Jahr anerkannt wurden. Dadurch wüsste man, welche Fächer höchstwahrscheinlich anerkannt werden.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Auslandsbafög, Erasmus-Förderung + Sozial Top-Up, gespartes Geld

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Mit dem deutschen Pass braucht man keinen Visa. Außerdem kann man ganz normal mit seiner Girokarte ohne Gebühren bezahlen.

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

keins

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Ich bin von Düsseldorf mit Iberia geflogen. Die Preise sind relativ ok. Am Flughafen Madrid nahm ich ein Taxi zu. Einer Wohnung in der Innenstadt. Die Taxis haben einen Festpreis von 30€ zur Innenstadt. Man kann auch Uber, Bold,... benutzen, die würde weniger kosten oder man fährt mit der Bahn, die glaube 7€ kostet. Man braucht keine besonderen Formalien.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Mein Campus war in Vilcavaro. Der Campus ist ok. Er ist weder sehr hässlich noch besonders schön. Man findet alles was man braucht, aber seine Freizeit verbringt man wo anders. Das International Office ist in Móstoles. Móstoles ist leider sehr außerhalb, aber das Büro ist sehr gut per Mail zu erreichen. Die Antworten schnell!
Die Cafeteria ist auch ok.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Die meisten Professoren sind sehr nett und man kann immer mit den nach oder vor der Vorlesung reden. Das einzige Problem ist nur, sie antworten spät oder gar nicht auf E-Mails. Dies ist sehr ärgerlich. Das Niveau ist nicht so hoch wie in Deutschland und die Klausuren sind einfacher. Sprachliche Probleme hatte ich kaum.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kautions, Wohngeld etc.)

Ich habe meine Wohnung auf Facebook gefunden. Die Wohnungssuche ist leider nicht sehr einfach und die Wohnungen sind teuer. Man kann auch über verschiedene Organisationen (z.B. Spotahome) suchen. Ich würde vorher empfehlen, sich mit Citylife in Verbindung zu setzen. Sie haben einige Rabattcodes für die Wohnungssuch-Organisationen. Kautions ist immer nur eine Monatsmiete, aber man zahlt auch mal eine Monatsmiete eine Vertragsgebühr. Ich würde euch empfehlen, in der Innenstadt nahe Gran Via zu leben. Ansonsten sind auch alle Stadtteile um die Innenstadt zu empfehlen

Unterhaltungskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Ich habe im Durchschnitt mit allem (Miete, Reisen etc.) circa 1.500€ im Monat ausgegeben. Ich habe aber auch sehr gut gelebt ! Meine Miete betrug 540€ + einmalige 485€ Vertragsgebühr. Lebensmittel sind etwas günstiger als hier. Vieles ist kostenlos z.B. Museumsbesuche, Parks oder Eintritt in den Club. Ihr bekommt von der URJC eine Studentenkarte. Dafür müsst ihr euch die App herunterladen. Sagt immer ihr seid Spanische Studenten, da manche Rabatte nur für spanische Studenten sind:)

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Wie gesagt, setzt euch im Vorfeld in Kontakt mit citylife. Sie helfen euch eure Metrokarte zu bekommen. Die Öffis kosten nur 8€ im Monat und die Verbindungen sind der Hammer. Alle 5 Minuten kommt eine Metro und Taxis sind günstiger als in Deutschland.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Citylife , ESN, Smart Insiders. Mehr braucht ihr nicht.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Nachtleben ist eine 10 von 10. Die spanische Kultur ist sehr interessant und vielfältig. Die Spanier sind auch sehr offen und glücklich. Man kann immer welche kennenlernen und auch mal spontan einen Tag verbringen. Ein Tipp wäre, sich vorher auf Google Maps eine Liste zu erstellen, indem man alle Orte markiert, die man besuchen will.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Ich könnte sehr viel über Madrid und Spanien sagen, aber ich will mich hier kurz fassen. Ihr macht mit Madrid absolut nichts Falsch. Es ist eines der lebenswertesten Städte in Europa und dort sind sehr viele internationale Studenten. Macht euch Pläne, wohin ihr reisen wollt und unternimmt am Anfang einige Reisen mit Smartinsiders. Dort lernt ihr viele Studenten kennen.

Ich habe meine Auslandsversicherung bei alte Oldenburger geschlossen. Sie ist sehr zu empfehlen.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

<https://www.citylifemadrid.com>
<https://smartinsiders.com>

Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:

JA: X NEIN:

Meine E-Mail Adresse für weitere Informationen:

Bitte schicken Sie dieses Dokument als Word-Datei per E-Mail an
erasmus-outgoings@tu-dortmund.de

im folgenden Speicherformat: Vorname Nachname_Stadt.doc

DANKE!!